

Sieg in geklebten Schuhen

Was für ein Spiel! Tschuldigung, meine Damen und Herren, mir fehlen noch etwas die Worte. So ein Sieg, der macht ganz dudelig im Kopf! Der ist besser als eine Flasche Ramazzotti!! Ja, Sie haben richtig gehört: Die Wennigser F2 hat gewonnen. Erstmals! Beim SV Weetzen! Mit allem Drum und Dran: Mit Hattrick, Hausschuhen an den Füßen, und unerhörten Toren. Aber Moment, Moment – alles der Reihe nach: Die Partie ging los. So richtig los. Wennigsens Turboantrieb Preben tankt sich rechts durch. Und wer steht in der Mitte? Nick! 1:0 nach 54 Sekunden. Anschließend macht Nick noch zwei weitere Treffer. Ein lupenreiner Hattrick! Nach zwei weiteren Toren – Preben und wiederum Nick – kommt die ominöse 19. Minute, **die** Minute des Spiels: Abwehrspieler Marlon schlendert an die Seitenlinie. Sein Fußballschuh von der Marke – ich nenne sie besser nicht – löst sich auf. „Reiß die Sohle ganz ab, dann kannst du wie mit Hausschuhen spielen,“ höre ich Preben rufen, während Co-Trainer Hiller zu seinem Auto rennt, um Klebeband zu besorgen. Ich, Menotti, mache schon einen Halbzeitstrich unter meine Notizen – da trifft Philip. Unerhört! Und es steht 6:0. In Halbzeit 2 erzielen die tapferen Weetzener noch einen Treffer; für Wennigsen treffen Jonah (2x), Philip und wer natürlich? Nick! Während unser kleiner Abwehrchef Marlon dank eines perfekt angebrachten schwarzen Klebebands weiter fröhlich über den Weetzener Rasen pflügt – in Schuhen unbekanntem Fabrikats.

Bis bald. Es grüßt,
Menotti